

242

Zus closters würt, als ich bedeut,  
Und sprechend, sie sind eelich leit.  
Der herberg sie und niemandts mer.  
Ob aber zwai nit eelich were,  
5 Die möchtend herberg haben nicht.«  
Ich sprach: »Das ist ain frembd geschicht,  
Dess gleichen ich nie hab gehört.  
Ich pitt dich, portner, weis mich fort,  
Da ich das wesen möge spüren!«  
10 Er thet mich ins minster füren  
Und sprach: »Hie sollt du beleiben ston!  
Wann dise mess ist ganz gethon  
Und iederman zum essen tritt,  
So gang auch nach und sum dich nit!«  
15 Mit dem der portner von mir trat.  
Die mess man angefangen hat;  
Der hörte ich aigentlichen zu.  
Mein herz wollt doch nit haben ruw;  
Ich mufs gon für den cor zu hand,  
20 Umb das mir würd eben bekannt,  
Uf baiden thailen wievil ir wern.  
Die sahe ich ston in grosen ern,  
Zur rechten hand achtzehen man  
Und gegen in, geschmucket schon,  
25 In gleicher zal junkfrawen fein;  
Ir iedlich hat ain büechelein,  
[1150] Darauß sie sprachend ir gebett.  
Als man die mess und non gethet  
Und in den kreuzgang komen warn,  
30 Begunden sich ie zwai zu parn  
Und trattend in das revendar;  
Da warn die tisch geziert gar  
Mit allem, das man haben sollt;  
Das trinkgeschier was eitel gold,  
35 Die schüsseln warn von silber schon.  
Ir apt der satzt sich oben an  
Und darnach zwai und aber zwai.  
Von cost so trug man mancherlai,  
Verdeckt, in silber, uf den tisch,  
40 Hasen, reher, wildtpret und fisch,  
Als ob es wärendt fürstenkindt.  
Man satzt mich auch zu dem gesind;  
Daran hett ich ain gut genug.  
Ich sach auch niemandts, der mir trug  
45 In das, das ich dett greifen an,  
Doch will ich iezund lassen stan.  
Ich nam gleichwol der schanzen acht.  
Nun hert, wie es sich fürter macht!

\*

8 dich] hs. mich. 28 non] hs. mon.